

**Ferdinand
Elsener**
1943 – 2011

Ferdinand (genannt Ferdi) Elsener ist aufgewachsen in Rapperswil SG. Sein Vater (Prof. Dr. phil.) war Jurist, Historiker, Stadtarchivar von Rapperswil und zeitweise Dozent in Tübingen.

Ferdi ist 1956 an die Stiftsschule gekommen, in den Vorkurs 2, und war bis zur Matura 1963 in unserem Klassenzug M63.

Als Höhepunkt seiner Stiftslaufbahn durfte er in der achten Klasse als Präsident der «Philosophischen Akademie» vorstehen. Die Neider haben in der Maturazeitung diesen Studienzirkel verunglimpft mit einer fiktiven Filmwerbung:

... DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN
Es spielen: Fernandel und seine Phaulosophen.
Jeden 2. Sonntag

Beeindruckt hat uns später auch seine berufliche Karriere als Jurist, die er als Mitarbeiter am Schmidheynschen THINK-TANK in Hurden SZ abgeschlossen hat.

Er blieb unserer Klasse verbunden und war auch bei einigen Klassentreffen dabei, so auch 2008.

Die letzten Jahre seines Lebens wohnte er wieder im heimatlichen Rapperswil.



Text und Foto aus
der Todesanzeige

The curtain descends
Everything ends... too soon.

Ferdinand Elsener

1943 – 2011

Un honnête homme nous a quittés beaucoup trop tôt. Ferdinand a perdu sa bataille contre le cancer le 7 novembre 2011.

Selon le vœu de Ferdinand, ses cendres ont été déposées au Jardin du Souvenir du Cimetière Réformé de Rapperswil SG, dans la plus stricte intimité de sa famille.

Nous sommes dans la peine mais aussi dans la reconnaissance pour l'amour qu'il nous a donné et les valeurs qu'il nous a transmises.

Edwige
Muriel et Marc
Rachel et Higinio
Olivia et Oskar